

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 220

Dienstag, 26. April 2022

## ALLES DREHT SICH UM MEDIEN



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DIE ROLLE DER MEDIEN IN DER DEMOKRATIE

Sandro (15), Patrik (15), Jagmit (15), Elisabeth (15), Daniel (14) und Michelle (15)

In unserem Beitrag geht es um Medien und Meinungen in der Demokratie.

## Was bedeutet Demokratie?

Für uns ist es in der Demokratie am wichtigsten, dass man seine Meinungen frei äußern kann. Alle Menschen haben die gleichen Rechte und die Presse kann in einer Demokratie frei berichten. Das nennt man Pressefreiheit. Wahlen sind ein wichtiger Baustein in der Demokratie, so können die Bürger\*innen mitgestalten.



## Was ist Meinung?

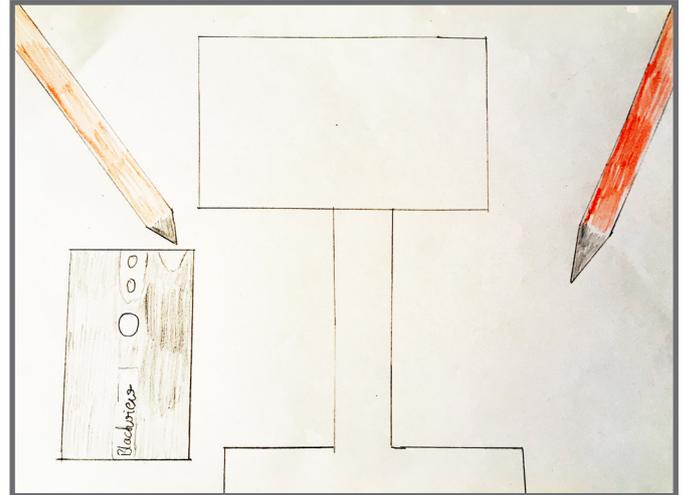
Eine Einstellung, wie man zu einem gewissen Thema steht. Eine Meinung bilde ich mir, wenn mir etwas gefällt oder nicht gefällt. Eigentlich hat man daher zu jedem Thema eine Meinung. Zu einer Meinung kommen wir durch Erfahrungen, die wir gemacht haben oder dadurch, was wir erlebt haben, auch durch Gespräche mit anderen Menschen oder durch Informationen. Informationen bekommen wir zum Beispiel aus dem Internet oder aus anderen Medien. Deshalb sind Medien wichtig, weil man durch sie Hinweise bekommt und zum Beispiel dann darüber Bescheid weiß, was gerade in der Politik passiert.



**Wie bildet man sich eine Meinung vor einer Wahl?**

Wir brauchen Informationen, damit wir erfahren, welche Kandidat\*innen welche Themen besetzen und welche Position man persönlich am besten findet. Das erfahren wir meistens aus den Medien. Medien liefern uns Informationen, wir können uns eine Meinung bilden und bei einer Wahl eine Entscheidung treffen!

**Wir wünschen uns, dass es in Österreich so bleibt, weil uns die Meinungsfreiheit wichtig ist!**



# INFORMATIONEN UND WIR

Bahara (13), Lill (14), Florian (13), Nico (15), Elma (14) und Janina (14)



**Heute hatten wir einen Workshop zum Thema Medien. Dabei haben wir uns besonders mit sozialen Medien befasst.**

Aus sozialen Medien bekommen wir die meisten Informationen. Wir haben aber festgestellt, dass wir mit diesen Informationen vorsichtig umgehen sollten. Es sind nämlich nicht alle Informationen gleich. Es gibt sachliche Informationen, Meinungen und Werbung.

### Sachliche Informationen

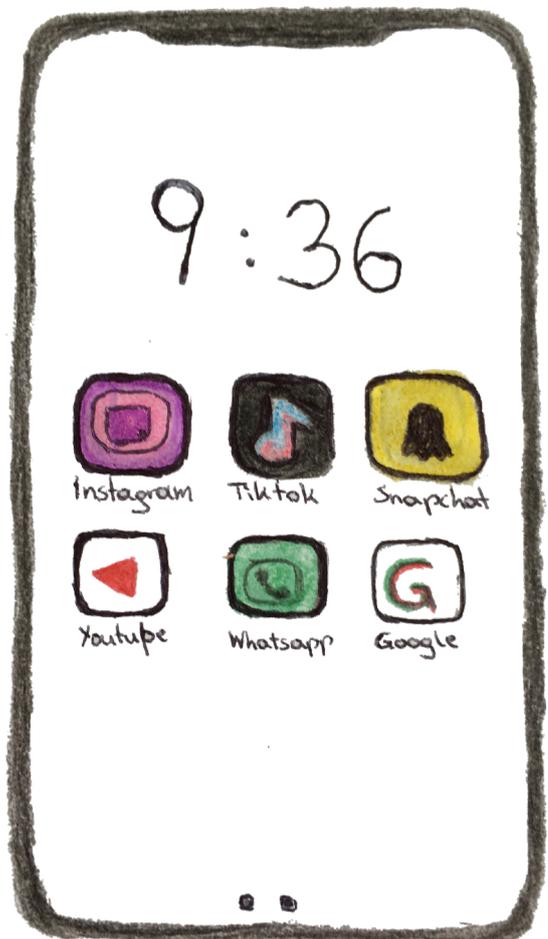
Sachliche Informationen basieren auf Fakten. Sie sind überall gleich wahrnehmbar und nachweisbar.

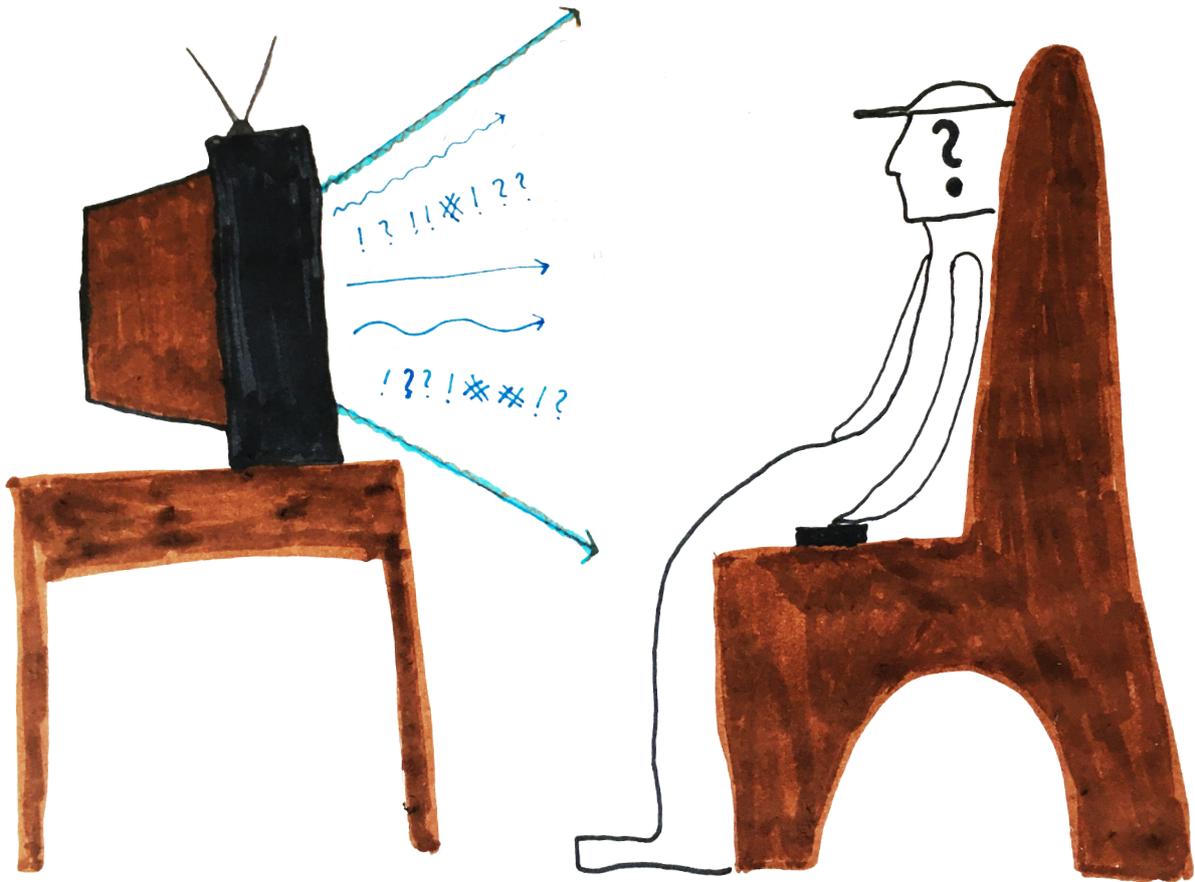
### Meinungen

Meinungen hingegen sind persönliche Wahrnehmungen und Perspektiven, die sich von Person zu Person unterscheiden können.

### Werbung

Werbung sind Informationen, die versuchen, ein gewisses Produkt oder sogar eine Idee zu verkaufen.





Uns ist es wichtig, dass wir diesen Unterschied erkennen. Nicht nur im Alltag sondern auch in der Schule müssen wir viele Informationen recherchieren. Da müssen wir mehrere Quellen suchen, um sicher zu gehen, dass eine Information tatsächlich stimmt. Das Impressum, der/die Autor/in und das Datum sind auch wichtige Merkmale einer seriösen Quelle.



Unser Tipp ist: achtet auf die Quellen und versucht, den Unterschied zwischen sachlicher Information, einer persönlichen Meinung und einer Werbung zu erkennen.



# GRENZEN DER MEINUNGSFREIHEIT

Leonie (14), Xenia (15), Ayliyn (14), Tarik (14) und Jessica (14)

**In unserem Artikel geht es darum wie man seine Meinung online äußern kann und welche Auswirkungen das haben kann.**

Im Internet gibt es viele verschiedene beteiligte Personen. Es gibt einmal die ProduzentInnen, die Inhalte, Texte, Fotos und Videos hochladen. Das können BerufsjournalistInnen sein, InfluencerInnen, aber eigentlich auch jeder User und jede Userin mit einem Smartphone und Internetzugang. Die dargestellten bzw. abgebildeten Personen werden auf den Fotos und Videos gezeigt oder/und es wird über sie in Texten (z. B. Kommentaren) geschrieben.

Das passiert leider auch häufig ohne deren Wissen und ohne Zustimmung. Sie können Opfer von Mobbing werden (online, aber auch offline, z. B. in der Schule oder Freizeit). Es gibt auch die unbeteiligten UserInnen, die einfach zuschauen und auch solche, die peinliche Nachrichten weiterleiten. Häufig sind sich diese nicht bewusst, dass sich Betroffene sehr ärgern und gekränkt sind, wenn unangenehme Fotos von ihnen hochgeladen werden. Viele UserInnen, die online andere Menschen beschimpfen, würden das so nicht tun, wenn sie dem/der Anderen von Angesicht zu Angesicht gegenüber sitzen würden. Oft denken sogenannte „Hater“, sie wären im Internet anonym, weil sie einen Nickname benutzen und nicht ihren wirklichen Namen. Tatsächlich sind aber Verleumdungen, Verhetzung von

bestimmten Gruppen oder üble Nachrede auch im Internet strafbar. Gesetze, die offline gelten, sind auch online gültig. Die eigene Meinungsfreiheit hat also dort ihre Grenzen, wo die Freiheit anderer eingeschränkt wird bzw. das Recht jedes und jeder Einzelnen z. B. auf das eigene Bild oder die eigene Privatsphäre verletzt wird. Wenn man sich für Betroffene einsetzt und z. B. einen Gegenkommentar schreibt oder dazu auffordert, ein Foto oder Posting zu löschen,

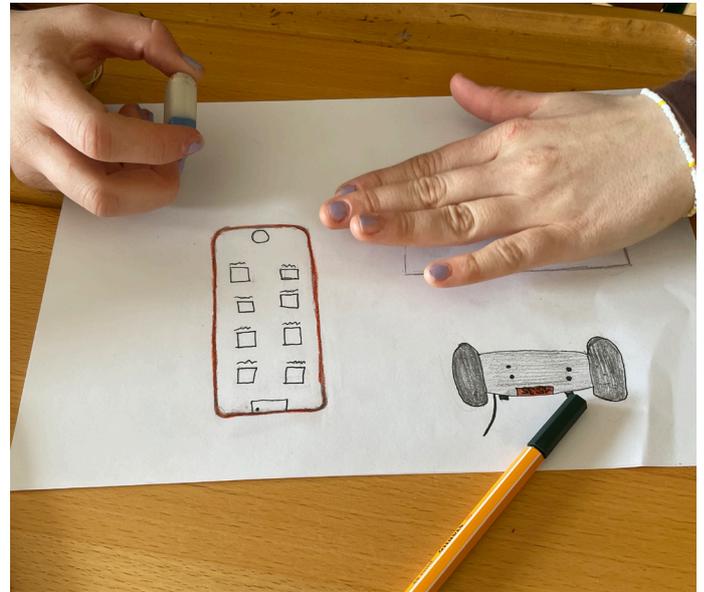
zeigt man Zivilcourage und dass es eben nicht in Ordnung ist, andere zu beleidigen.

Wir alle sind tagtäglich im Internet unterwegs und nutzen unterschiedliche Medien, um uns zu informieren, uns zu unterhalten und miteinander zu kommunizieren. Jede/r einzelne von uns hat die Verantwortung dafür, was er oder sie hochlädt und was er oder sie weiterleitet. Auch die Medienkonzerne tragen eine große Verantwortung über die verbreiteten Inhalte. Bevor wir Inhalte (z. B. Fotos) hochladen, sollten wir uns fragen, ob uns das selber recht wäre oder ob wir es peinlich finden würden. Was für andere lustig ist, ist für den/die Abgebildete/n oft sehr unangenehm. Ohne Einverständnis der fotografierten Person sollte man kein Foto hochladen.



**Meinungen sind unterschiedlich - doch es gibt Regeln zum Meinungs-austausch - auch im Internet!**







# IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**ONLINE Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

**[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)**

4M, MS Ebentaler Straße, Ebentaler Straße 26, 9020 Klagenfurt